

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

289 (27.6.1910) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden. Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“...

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: M. Febr...

Auflage: 35 000 Expl. gedruckt auf 3 Zwillingsrotationsmaschinen. In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22 000 Abonnenten.

Die innerpolitische Lage Deutschlands in englischer Beleuchtung.

(Von unserem ständigen Korrespondenten.) D.K. London, 26. Juni. Die „Daily News“ beschäftigt sich an leidender Stelle mit der innerpolitischen Lage in Deutschland. Das linksliberale Blatt meint, die letzten Wochen müßten für den deutschen Kaiser nicht gerade sehr angenehm gewesen sein.

Die innerpolitische Lage Deutschlands in englischer Beleuchtung. (Fortsetzung des Textes über die politische Situation in Deutschland, die Rolle des Kaisers und die inneren Konflikte.)

Der Landeskriegertag in Karlsruhe.

— Karlsruhe, 27. Juni. Aus den Beratungen des 30. Abgeordnetentages des Badischen Militärvereins-Verbandes am Samstag nachmittag, über deren Verlauf schon in der Samstag-Abendausgabe der „Badischen Presse“ berichtet wurde, sind noch einige Einzelheiten nachzutragen.

Der Landeskriegertag in Karlsruhe. (Fortsetzung des Berichtes über den Tagungstag des Militärvereins, die Anwesenheit von Offizieren und die Beschlüsse der Versammlung.)

sehr beifällig aufgenommenen, vorzüglich vorgetragenen Chor „Flagge heraus“, bestieg der 2. Gauvorsitzende Dr. Schneider das Rednerpult. In seinen einleitenden Worten beleuchtete Redner Ziele und Errungenschaften des badischen Militärvereinsverbandes in den verfloßenen 30 Jahren, dabei mit warmen, anerkennenden Worten der früheren Präsidenten, der zahlreichen, unermüdblichen und uneigennütigen Mitarbeiter, gebendend. Zum Schluß mahnte Redner, festzuhalten an den Traditionen und treu zu stehen zum Verband, in Stadt und Land.

Der gestrige Haupttag des Badischen Landeskriegertages brachte in zahlreichen Sonderzügen aus allen Gegenden des Badenlandes weitere Angehörige des Badischen Militärvereinsverbandes nach der Residenz.

Gute Gesellen.

Von Emma von Borgstedt.

Das lustige Wortgeplänkel ging hinüber und herüber. Der Fremde stieß mit allen an und lernte seinen Krug, und schließlich schritt er an Schloßbauers Seite dahin, ohne eigentlich zu wissen, wie er dazu gekommen war.

die Knospen und hier bei Ihnen — nehmen Sie es mir nicht übel — ist eine Hundskälte. Haben Sie denn keinen einzigen Stuhl mehr zum Einheizen? „Nein, wie Sie sehen, denn den antiken Kirchenstuhl bitte ich zu respektieren. Aber jetzt, Kollegen, tun Sie mir den Gefallen und seien Sie eine einzige Viertelstunde nur vernünftig.“

Maler. Ich glaube, jedes weitere Beiwerk kann ich mir schenken. „Meine unsterblichen Verdienste müssen doch erwähnt werden, Anna-Laura. Bitt schön, loben Sie mich ein bißel.“ „Fällt mir nicht ein. Sie sind schon eitel genug.“

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

unter Trommel- und Pfeifenklang mit flatternden Fahnen nach dem Sammelpfahle, um sich zum

Vorbeimarsch vor dem Großherzog

aufzustellen. Die Invaliden hatten sich um halb 2 Uhr an der Schloßkirche gesammelt und wurden von dort durch ein Präsidialmitglied auf ihren Platz rechts vom Schloßportal geführt.

Punkt 2 Uhr setzte sich der Zug, in dem etwa 6000 Personen marschierten, und der vom Präsidenten des Badischen Militärvereinsverbandes geführt wurde, von der Schloßkirche aus in Bewegung.

Der Festakt.

Nachdem der Zug in der Festhalle angelangt war, wurden die Fahnen auf dem Podium und der Galerie untergebracht. Kurz nach 4 Uhr kam S. R. H. der Großherzog und Major Geh. Rat Rupp brachte ein dreifaches Hurra aus den Landesfürsten aus.

Hierauf richtete Präsident Freisch folgende Worte an den Großherzog und die Festversammlung: Namens des Bad. Militärvereinsverbandes danke ich für die Gnade der Anwesenheit S. R. Hoheit in Mitte der alten Soldaten, ferner begrüße ich die Ehrengäste, den kommandierenden General des 14. Armeekorps, die Vertreter der Armee und alle Gäste, die gekommen sind, das Fest zu verschönern.

„Kameraden! Aus tiefstem Herzensgrunde sage ich zugleich namens der Großherzogin Ihnen allen für die treuen Wünsche, die Sie durch den Mund Ihres verehrten Präsidenten, Generalleutnant Freisch, soeben mir gewidmet haben, und die Sie mir heute im Voraus zu der silbernen Hochzeit, die mir, so Gott will, im Herbst begehen dürfen, zugerufen haben, herzlichsten Dank.“

„Anna-Laura, welche Hinterlist! Unsere Inurrenden Magen hatten so fest auf Sie gebaut. Dann gehe ich zur schönen Adalgunde. Die muß helfen.“

ins treue Auge haben sehen dürfen. Bewegten Herzens sehe ich Ihnen heute ins Auge in Erinnerung an die unvergeßliche Zeit, die in die Herzen aller eingegraben ist: 55 Jahre gegenständlicher Regierung zum Wohle des Landes und unseres großen deutschen Vaterlandes.

Mit einem Schlussmarsch hatte der Festakt sein Ende erreicht. Der Großherzog unterhielt sich noch mit verschiedenen Herren und fuhr nach 4 1/2 Uhr unter den Hochrufen der Anwesenden nach dem Palais. Auf 1/2 Uhr hatte der Großherzog alle Gausvorsitzenden zum Tee in das Palais eingeladen.

Die Veranstaltungen des Badischen Militärvereinsverbandes zur Feier der silbernen Hochzeit — die heute ein Ausflug nach Baden-Baden beschließen soll — nahm in allen ihren Teilen einen befriedigenden schönen Verlauf.

Tages-Rundschau. Deutsches Reich.

hd Berlin, 26. Juni. Das Depeschenbureau Getold wird von zuständigen Seite ermächtigt, zu erklären, daß die Nachricht von dem bevorstehenden Rücktritt des russischen Botschafters in Berlin, Grafen von der Osten-Sacken, vollständig der Luft gegriffen ist.

— Berlin, 26. Juni. (Tel.) Das Armeeverordnungsblatt veröffentlicht einen königlichen Erlaß über die Anlegung einer dreitägigen Trauer für sämtliche Offiziere, um das Andenken des verstorbenen Generals der Artillerie von der Manitz zu ehren.

— Straßburg, 26. Juni. Aus dem Bureau des Landesauschusses für Eisbahnröhren wird mitgeteilt, daß der Antrag zu der Sitzung des Landesauschusses am kommenden Mittwoch, in der der Antrag Haus und Genossen, betreffend die Vorlegung des Verfassungsentwurfes zur Debatte steht, so stark ist, daß bereits alle Tribünenarten vergeblich sind.

hd Berlin, 26. Juni. (Tel.) Im Heilfeld-Prozess gegen die russische Regierung (Pfländung eines russischen Millionendepots bei der Firma Reichelder) verurteilt heute das Gericht nach anderthalbstündiger Beratung folgenden Urteil: Der Gerichtshof hat für Recht erkannt, daß der Rechtsweg in dem bei dem königlichen Amtsgericht Berlin-Mitte erhobenen Zwangsvollstreckungsverfahren in Sachen Heilfeld für unzulässig und daher der vom Minister der auswärtigen Angelegenheiten erhobene Kompetenz-Konflikt für begründet zu erachten ist und daß deshalb der Pfländungs- und Ueberweisungsbeschuß des kgl. Landgerichts Berlin I vom 15. Dezember 1909 aufzuheben ist.

— Düsseldorf, 26. Juni. Zur Sonntagsruhe und Erholungsurlaub sagte die Verwaltung des Deutschen Wertmeisterverbandes folgenden Beschluß: „Die Verwaltung des Deutschen Wertmeisterverbandes bebauert lebhaft, daß den Betriebsbeamten heute noch kein gesetzlicher Anspruch auf eine 36stündige wöchentliche Ruhezeit eingeräumt ist.“

„Also, Sie hatten die Lebenswürdigkeit, mich einer recht unangenehmen Stimmung zu entreißen, und sind, da mir mein Hausarzt die gute Laune als Heilmittel verordnet hat, sozusagen mein Lebenselixier geworden. Ärzte und Medizin bekommt man aber niemals umsonst, und wenn es unsere lebenswürdige Wirtin gestattet, revanchiere ich mich mit einem Abendbrot.“

„Goldener Freiherr, haben Sie oft so glotze Einfälle?“ jubelte Feliz. „Anna-Laura, was darf Ihnen denn nicht in diesem Vorfall, daß Sie dastehen wie ein Gerber, dem seine Felle weggeschwommen sind?“

„So lassen Sie mich doch in Ruhe und sorgen Sie für das Souper.“ Elisabeth sah wirklich ein wenig niedergeschlagen aus.

„So — muß ich! Und wenn ich nun nicht will?“

„Aber Sie wollen! Sie sind so materiell.“

„Materiell nennt Sie das, wenn man Hunger hat und essen will. Freilich, die Kunst verstehe ich nicht, mit einem Bäckling die ganze Woche zu leben.“

„Pfeffermännchen, bitte — werfen Sie den gräßlichen Menschen hinaus —“

„Hinauswerfen?! Mich? Anna-Laura,“ sein übermütiges, hüßliches Gesicht war plötzlich dicht neben dem ihren — „wenn ich erst meine Villa am Rhein habe, und Sie — Sie —“

„Da wurde Elisabeth erstlich böse.“

„Herr Schloßbauer, Sie sind abgehulid,“ sagte sie mit unwilliger Stirn, „und ich verbitte mir —“

„Da erschloß er ihre Hand und küßte sie abbitend.“

„Anna-Laura, um Himmels willen, machen Sie nicht diese gräßlichen Augen. Sie verderben mir sonst die ganze Freude. Was sieht Sie denn überhaupt an, so übernehmend zu sein?“

„Da legte sich Thiesow ins Mittel.“

„Gnädiges Fräulein, Sie haben mir noch nicht geantwortet.“

urlaub, wie das im österreichischen Handlungsgehilfengesetz, das vor kurzem in Kraft trat, den österreichischen Angestellten in ausreichender Weise gewährleistet ist.“ Der Beschluß wurde der Regierung und den Mitgliedern des Reichstages übermittelt.

Oesterreich-Ungarn.

M. Wien, 26. Juni. (Privat.) Ein österreichisch-russischer Konflikt ist ausgebrochen. Die Regierung hat die Abberufung des russischen Konsuls Drejew in Lemberg gefordert. Die politische Polizei hat konstatiert, daß der Konjul die russische Bewegung in Galizien unterstützte, sowie daß die Korrespondenz eines wegen Hochverrats verhafteten russischen Spions den russischen Konsul als Urheber belastete.

— Lemberg, 26. Juni. Während der Gemeinderat das Programm der Gewandwerker beriet, versammelten sich tausende von Sozialdemokraten vor dem Rathaus wo ein Arbeiterführer die ferne und russophile Haltung des Gemeinderates geißelte. Sodann bewegte sich ein großer Demonstrationzug unter Abführung polnisch-nationaler und revolutionärer Lieder durch die Straßen.

Frankreich.

(Paris, 26. Juni. Der Kriegsminister hat einen kleinen Staatsstreik begangen, indem er die unverheirateten Offiziere von der Verpflichtung befreite, ihre Maßregeln gemeinsam einzunehmen. Man hat dem General Beun deswegen den Vorwurf gemacht, er hebe die Kameradschaftlichkeit auf und schaffe bedenkliche Unterschiede zwischen Armen und Reichen. In Wirklichkeit hat aber dieser Zwang, der Offiziere des verschiedensten Alters, der verschiedensten Herkunft und der verschiedensten Ansichten zweimal des Tages vereinigte, der Kameradschaftlichkeit eher geschadet und die ärmeren Offiziere zu Ausgaben veranlaßt, die sie lieber vermieden hätten. So wird die Solidarität des Offizierskorps durch die neue Maßregel kaum etwas verlieren und vielmehr sogar einiges gewinnen.

England.

— London, 26. Juni. Nach der „Daily Mail“ wird das neue Budget gegen das Vorjahr für einen Mehraufwand von über zehn Millionen Pfund Rechnung zu tragen haben. Hiervon entfallen annähernd 5 1/2 Millionen auf die Steigerung des Zinssfußes.

Sieben neue Peers.

D.K. London, 26. Juni. Die heute morgen veröffentlichte Liste von Auszeichnungen und Ernennungen weist die Namen von sieben neuen Peers auf, nicht zwölf, wie eine liberale Zeitung gestern wissen wollte. Sechs von ihnen sind hervorragende Persönlichkeiten der Handels- und Industriewelt und natürlich alles Leute, die der liberalen Partei besondere Dienste geleistet haben. Der siebte, Sir Walter Foster, ist ein bedeutender Birminghamer Arzt, der aber auch eine Zeit lang dem Unterhaus angehörte. Die anderen sechs sind: Sir Christopher Furness, der bekannte Schiffsbauer, Sir Westman Pearson, der berühmte Ingenieur, Sir William Holland, aus Manchester, ferner Dr. Richard Causton, der Besitzer einer großen Druckerei, Sir Hudson Keeley und Mr. Freeman Thomas, die beide alten Kaufmannsfamilien entstammen. Ferner sind fünf Herren in den Geheimen Rat berufen worden, unter ihnen Lord Sheffield. Elf Herren sind zu Baronets ernannt worden und dreißig zu Rittern.

Amerika.

— Washington, 26. Juni. Senator Gore teilte in der gestrigen Sitzung des Senats mit, daß ihm 50 000 Dollar angeboten worden seien, wenn er die Opposition gegen die Anerkennung gewisser Abmachungen über den Verkauf der den Indianern gehörenden Reservate in Oklahoma zurückziehe.

Ämtliche Nachrichten.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 22. Juni ds. Js. gnädigt bewegen gefunden, dem Vorstand des Gewerbe- und Handwerkervereins Lehr, Kupferschmiedemeister Otto Streithaus, das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen zu verleihen. Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 24. Juni ds. Js. gnädigt bewegen gefunden, dem vorstehenden Rat beim Oberstaatsrat, Geheimen Oberregierungsrat Franz Schmidt, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des höchsten Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. Juni ds. Js. gnädigt geruht, dem Hilfsarzt Dr. Ernst Kräger bei der Heil- und Pflegeanstalt in Pforzheim eine etatmäßige Arztstelle bei dieser Anstalt zu übertragen.

Personalveränderungen im Oberpostdirektionsbezirk Konstanz.

Bericht: Postverwalter Hmann von Lenggen nach Weigen, Postassistent Sättele von Konstanz nach St. Blasien. In den Ruhestand treten: Postdirektor Döll und Telegraphenfeldretär Kramer in Freiburg.

Badische Chronik.

+ Karlsruhe, 27. Juni. Gemäß § 24 Absatz 3 des Gesetzes vom 10. Oktober 1906, die Rechtsverhältnisse des Sanitätspersonals betreffend, werden nach Anhörung der Verzeleamern anstelle des in den Ruhestand versetzten Geh. Rats Föhren-

tet. Darf ich hoffen, daß Sie meinen Vorschlag annehmen und mir das Vergnügen machen, für das Essen sorgen zu dürfen?“

Elisabeth bot ihm die Hand.

„Wir armen Künstler dürfen nicht so ängstlich sein,“ entgegnete sie, schon wieder lächelnd. „Schönen Dank, Herr Freiherr, und die Vergeltung kommt ein andermal, wenn Herr Schloßbauer erst seine Villa am Rhein hat.“

„Das soll nämlich heißen: nie,“ erklärte Feliz. „Aber spotten Sie nur, Anna-Laura, das Ende wird Sie kläglich schlagen.“ (Fortsetzung folgt.)

Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Frankfurt a. d. O., 25. Juni. Heute mittag wurde hier das Denkmal für Heinrich v. Kleist enthüllt. Prof. Erich Schmidt (Berlin) hielt die Weisrede. Verwaltungsgerichtsdirektor Pollak übergab das Denkmal der Stadt, in deren Namen es Bürgermeister Frank dankend übernahm. Prof. Schmidt wurde bei seiner Rede zweimal durch ein Unwohlsein unterbrochen und mußte unter Assistenz einer Sanitätskolonne zum Bahnhof gebracht werden.

hd Innsbruck, 25. Juni. (Tel.) Im Hörjaal des pathologischen Instituts kam es gestern zu kühnlichen Studentendemonstrationen gegen den Professor Pommer, der nach Ansicht der Studenten bei den letzten Prüfungen mit übermäßiger Strenge vorgegangen war und mehrere Studenten hatte durchfallen lassen. Als Professor Pommer den Hörjaal betrat und seine Vorlesungen beginnen wollte, begannen die Hörer, etwa 120 Studenten, ein gellendes Pfeifen und Jöhlen, aus dem Rufe wie: Lassen Sie sich pensionieren! Pfu! und Abzug! herausklangen. Pommer verließ sofort den Hörjaal, worauf sich die Demonstranten ruhig entfernten.

hd Mailand, 27. Juni. (Tel.) Giovanni Schiaparelli, der bekannte italienische Astronom, ist erkrankt, was bei dem hohen Alter des Patienten zu Befürchtungen für sein Leben Veranlassung giebt.

bach
Ehre
her
liche
die
Nebe
S
36
frei
died
rigen
ollen
ca. 2
am
abend
tag
auf
Mitte
turne
Jestb
liden
verar
das
bis
gete
hier
Bun
berg
Wud
und
jes
Ferr
stark
fam
sorz
den
voll
des
ein
Mik
das
eine
daß
glück
terle
schw
gen
laufe
entst
schlu
jett
wir
Kup
Ribe
aufg
rats
den
bish
wur
nach
Wach
Q
band
Sam
in
und
ein
für
Stre
des
wür
enth
Mat
spei
meh
grei
Stö
mar
der
Kon
lich
ber
Ditz
verl
han
ver
len
präp
bei
Fric
300
abg
Bun
in
bet
je
ber
Lu

bach und des auf sein Ansuchen von dem Amte als Mitglied des Ehrengerichtshofs enthabenen Landgerichtsdirektors Dr. Frei-

S. Eittingen, 27. Juni. Am 17. Juli ds. Js. werden sich die 36 Vereine des Karlsruher Turngauzes in Eittingen, dem gast-

j. Schwegingen, 26. Juni. Die Vereine der fortschrittlichen Volkspartei Mannheim, Heidelberg und Schwegingen

11. Hockenu b. Gernsbach, 26. Juni. Heute früh brannte das Pfödinge Wohnhaus des Sägmühlenarbeiters Burkhardt

a. Baden-Baden, 25. Juni. Schon wieder ereignete sich hier ein Unglücksfall, der schlimme Folgen hätte nach sich ziehen

Meißenheim (A. Lahr), 27. Juni. Eine mutige Tat vollbrachte der „Lahrer Jig.“ zufolge das 84-jährige Südhusen

Emmendingen, 27. Juni. Am Samstag wurde hier das 3 1/2 Jahre alte Töchterchen des Resselhofs Welle von einem

h. Wühl (A. Künzigen), 26. Juni. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich gestern hier. Der 20-jährige Joseph Rötter

Willingen, 24. Juni. Eine der nächsten Bürgerauswanderungen wird sich mit dem Bezug von elektrischem Strom vom Klein-

Waldshut, 27. Juni. Bei der Bürgermeisterwahl wurde der Zentrumskandidat Herr Amtsrevierchef Leopold

Pfundersdorf, 27. Juni. Bei der gestrigen Gemeinderatswahl siegte die Liste der Liberalen.

Singen, 25. Juni. Der „Neue Hegauer“, das Erschlafblatt für den vom Zentrum gefaßten „Hegauer Erzähler“, dessen Herausgabe

Landesversammlung des Verbandes badischer Gewerbe- und Handwerker-Vereinigungen.

Lahr, 26. Juni. Den zur Landesversammlung des Verbandes der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen bereits

ein ganz besonderer Genuß bereitet. Die Feier gestaltete sich sowohl für den Verein als auch für dessen Vorsitzenden, Kupferhämmermeister

Vermishte.

Berlin, 27. Juni. (Tel.) In der Nacht zum Sonntag spielten sich im Nordwesten, im Zentrum und Norden der Stadt

hd Lemeszar (Ungarn), 25. Juni. (Tel.) Im Verlauf der Untersuchung in Sachen der bereits seit zwei Monaten in

hd London, 26. Juni. (Tel.) Hier wurden zwei Leute verhaftet, die im Verdachte stehen, vor kurzem auf dem brasilianischen

Das Friedberger Attentat.

hd Frankfurt a. M., 25. Juni. (Tel.) Der Frankfurter Polizeipräsident

Unglücksfälle.

hd Dresden, 25. Juni. (Tel.) Heute mittags brach beim Aufbau des Variete-Theaters Globus auf der Dresdener Vo-

aber auch die Vertreter der Groß. Regierung, der Stadt, die Repräsentanten von Gewerbe und Industrie. Seine Worte klangen in einem

In weiteren Ansprachen ließen hierauf die nachfolgenden Vereine durch ihre Vorstände recht sinnvolle Gaben, größtenteils photographische

Die Landesversammlung des Verbandes badischer Gewerbe- und Handwerkervereinigungen wurde Sonntag 10 Uhr vorm.

Die Einnahmen und Ausgaben des Verbandes schließen mit 42.000 M ab. Der Voranschlag wurde genehmigt. Herr Bibliothekar

Ueber die Sterbefälle des Landesverbandes berichtet Johann der Schriftführer

Ueber das Befinden der Großherzogin Luise meldet der Hofbericht: Der Bronchialkatarrh der Großherzogin Luise ist

Ueber das Befinden der Großherzogin Luise meldet der Hofbericht: Der Bronchialkatarrh der Großherzogin Luise ist

Ueber das Befinden der Großherzogin Luise meldet der Hofbericht: Der Bronchialkatarrh der Großherzogin Luise ist

Ueber das Befinden der Großherzogin Luise meldet der Hofbericht: Der Bronchialkatarrh der Großherzogin Luise ist

Ueber das Befinden der Großherzogin Luise meldet der Hofbericht: Der Bronchialkatarrh der Großherzogin Luise ist

Ueber das Befinden der Großherzogin Luise meldet der Hofbericht: Der Bronchialkatarrh der Großherzogin Luise ist

Ueber das Befinden der Großherzogin Luise meldet der Hofbericht: Der Bronchialkatarrh der Großherzogin Luise ist

Ueber das Befinden der Großherzogin Luise meldet der Hofbericht: Der Bronchialkatarrh der Großherzogin Luise ist

hat also im letzten Jahr eine Zunahme von 18.904.11 M erfahren. Es sind versichert 1394 Mitglieder mit insgesamt 662.950 M Sterbegeld.

Die Krantenkasse wird am 1. Juli d. J. in Wirksamkeit treten. Der 1. Präsident

Als Ort für die nächstjährige Landesversammlung wurde Willingen gewählt.

Kupferhämmermeister Streißguth-Lahr bemängelt, daß das neue Branntweinsteuergesetz zu scharfe Bestimmungen über die Vorschriften

Herr Schneider-Freiburg bittet das Präsidium, Mittel und Wege zu finden, um der Steigerung der Viehpreise durch Dehnung

Vor Schluß der Verhandlungen konnte noch nachstehendes Worttelegramm des Großherzogs durch den Präsidenten zur Berlesung

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 27. Juni. Aus dem Hofbericht. Der Großherzog empfing Samstag vormittag den Legationsrat Dr. Sepp und den Minister

Ueber das Befinden der Großherzogin Luise meldet der Hofbericht: Der Bronchialkatarrh der Großherzogin Luise ist

Ueber das Befinden der Großherzogin Luise meldet der Hofbericht: Der Bronchialkatarrh der Großherzogin Luise ist

Ueber das Befinden der Großherzogin Luise meldet der Hofbericht: Der Bronchialkatarrh der Großherzogin Luise ist

Ueber das Befinden der Großherzogin Luise meldet der Hofbericht: Der Bronchialkatarrh der Großherzogin Luise ist

Ueber das Befinden der Großherzogin Luise meldet der Hofbericht: Der Bronchialkatarrh der Großherzogin Luise ist

Ueber das Befinden der Großherzogin Luise meldet der Hofbericht: Der Bronchialkatarrh der Großherzogin Luise ist

Ueber das Befinden der Großherzogin Luise meldet der Hofbericht: Der Bronchialkatarrh der Großherzogin Luise ist

Ueber das Befinden der Großherzogin Luise meldet der Hofbericht: Der Bronchialkatarrh der Großherzogin Luise ist

Ueber das Befinden der Großherzogin Luise meldet der Hofbericht: Der Bronchialkatarrh der Großherzogin Luise ist

badische Architekten- und Ingenieur-Verein auch die anderen technischen Vereine eingeladen hat.
Kreisbergfest. Bei dem gestern auf der Friedrichshöhe bei Baden-Baden stattgefundenen Kreisbergfest des 10. deutschen Turnkreises erhielten im Einzelwettbewerb die ersten Preis...

Imperial Trojan im Hafen von Byrpus abzulehnen und sie unbekümmert um etwaige Folgen keiner weiteren Eröderung zu würdigen.
Gaetonia (Nordkarolina), 26. Juni. (Tel.) Die Vertreter von 58 Baumwollfabriken haben heute ein Uebereinkommen unterzeichnet, wonach im Juli bezw. August der Betrieb 4 Wochen lang völlig eingestellt werden soll.
Rom Kaiser. Kiel, 26. Juni. Der Kaiser hat gestern vormittag den früheren Staatssekretär Dornburg empfangen, der etwa eine halbe Stunde lang auf der Hohenzollern weilte...

ammenstoß mit der Polizei kürzlich getötet worden war. Auf dem Wege nach dem Friedhofe wurden auf die Polizei Revolverkugeln abgegeben, durch die ein Beamter leicht verletzt wurde. Die Teilnehmer wurden und wodurch mehrere Personen verletzt wurden.
Nach der Beilegung sammelte sich eine große Menschenmenge mit roten und schwarzen Fahnen und schlug, die Internationale singend, die Straße nach Paris ein...

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“

Prinzenau, 26. Juni. Die Kaiserin, Prinz und Prinzessin August Wilhelm, sowie Prinz Joachim und Prinzessin Vittoria Luise sind zu dem Beilegungsfeierlichkeiten hier eingetroffen.
Kiel, 26. Juni. Die Kronprinzessin, Prinz Eitel Friedrich mit Gem. in, Prinz Albrecht und Prinz Oskar sind heute Abend nach Prinzenau abgereist.

Die Zielfahrten des „Deutschland“ verschoben. Düsseldorf, 26. Juni. Infolge des fürmischen mit Regen verbundenen Wetters sind auch für heute die Passagierzufahrten des Zeppelin-Luftschiffes „Deutschland“ abgejagt worden.
Düsseldorf, 27. Juni. Die auf gestern angelegten Zielfahrten des „Deutschland“ zwischen Düsseldorf und Köln wurden nicht ausgeführt, da der Regen teilweise wolkenbruchartig niederging. Die Fahrten wurden bis auf weiteres abgesetzt.

Trinkbrüche auf der Brüsseler Weltausstellung. Brüssel, 26. Juni. Heute Abend fand im deutschen Haus aus Anlaß der Anwesenheit des Minister Delbrück und Show und der Mitglieder des Internationalen Kongresses für Bergbau und Hüttenwesen ein Fest mit Musik, Amusement und General Gellebaut, der Kammer-Präsident Evorenan, der Senatspräsident Bicomte Simonis, Bürgermeister May, der Gouverneur der Provinz Brabant, die Herren der deutschen Gefandtschaft, Generalkonsul Briffa-Brantwegen, der Herzog von Urfel, die Ausstellungsleitung Ministerialdirektor von Ködner vom Auswärtigen Amt, Geheimrat Bülow vom Handelsministerium...

Zur Kreta-Frage.

Konstantinopel, 25. Juni. Das Boykottkomitee hat nunmehr den Boykott auch auf solche Kaufleute ausgedehnt, die in ihren Betrieben griechische Angestellte beschäftigen.
Konstantinopel, 27. Juni. Die Schutzmächte überreichen gestern der Pforte eine Note, worin dargelegt wird, daß, wenn die Kretzer den muhamedanischen Deputierten und Beamten Schwierigkeiten bereiten, die Mächte einschreiten werden. Den Krettern sei bekannt gegeben worden, daß die Mächte fest entschlossen seien, die türkische Souveränität zu wahren. Die türkische Regierung möge daher ihrerseits die Aufregung der Bevölkerung beschränken.
London, 26. Juni. Der Berichtslatter des „Temps“ meldet seinem Blatt von hier: Ich erlaube, daß die vier Schutzmächte sich über den zweiten Teil der Note, die sie der Türkei übersenden werden, geeinigt haben. Die Mächte begnügen sich nicht damit, der Türkei die Maßnahmen bekannt zu geben, die sie zur Sicherung der muhamedanischen Beamten und für die Zulassung der muhamedanischen Abgeordneten zum freistehigen Parlament getroffen haben, sondern sie drücken auch das Bedauern darüber aus, daß sie nicht selbst die Kretafrage endgültig regeln können. Sie erinnern die Türkei daran, daß sie sich für eine endgültige Regelung an die Signatarmächte des Vertrages von Berlin wenden müsse.

Der Vatikan und die spanische Regierung.

Madrid, 26. Juni. Wie aus Rom berichtet wird, ist der Heilige Stuhl entschlossen, keine Aenderung in der Haltung gegenüber der spanischen Regierung vorzunehmen. Man glaubt jedoch, daß es nicht zu einem Abbruch der diplomatischen Beziehungen kommen werde.
Madrid, 26. Juni. 60 Damen der Aristokratie überreichten dem Ministerpräsidenten Canalejas namens der katholischen Vereinigung einen Protest, worin 200 000 Katholiken gegen die Anti-Kirchenpolitik Einspruch erheben und versichert wird, daß die spanischen Frauen bereit seien, zur Verteidigung der Religion zu kämpfen. Canalejas erwiderte, die Regierung werde ihr Programm durchzuführen, welches übrigens keinerlei Angriffe gegen die Religion enthalte.
Ein neues Kabinett in Portugal. Lissabon, 26. Juni. Nach anfänglicher Weigerung hat nunmehr Logeira Souza die Bildung eines neuen Kabinetts übernommen.
Lissabon, 26. Juni. Das neue Kabinett setzt sich folgendermaßen zusammen: Logeira de Souza Vorkitz, Anselmo de Andrade Finanzen, Ravezjo Krieg, Jose Accredo Auswärtiges, Ferreira Santos öffentliche Arbeiten, Marcelo Souza Marine, Manuelo Fratet Justiz.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Hafenwegel, 25. Juni 5,42 m (24. Juni 5,41 m).
Säckingen, 27. Juni Morgens 6 Uhr 4,66 m (25. Juni 2,98 m)
Hehl, 27. Juni Morgens 6 Uhr 4,67 m (25. Juni 4,52 m).
Mann, 27. Juni Morgens 6 Uhr 6,56 m (25. Juni 6,46 m).
Mannheim, 27. Juni Morgens 6 Uhr 6,38 m (25. Juni 6,46 m).

Gerichtszeitung.

M. Berlin, 26. Juni. (Privat.) Die Meldung eines Berliner Mittagsblattes, daß die Staatsanwaltschaft die Wiederaufnahme des Fritz Eulenburger'schen Meineids-Prozesses vorbereitet, wird uns an unterrichteter Stelle bestätigt. Es ist bereits vor 14 Tagen von der Staatsanwaltschaft Auftrag zu einem neuerlichen Gutachten über den Gesundheitszustand des Fürsten erteilt worden und die ärztliche Untersuchung sollte in der kommenden Woche stattfinden. Die vorzeitige und indiskrete Veröffentlichung dieser Absicht der Staatsanwaltschaft wird von dieser ernstlich beklagt.

Folgschwere Demonstrationen in Paris.

Paris, 27. Juni. Zahlreiche Syndikatsvereinigungen wohnten gestern dem Begräbnis eines Kunstmalers bei, der bei einem Zubrechens der versuchten Verleitung zum Mißbrauch der Amtsgewalt, indem Hofrichter auch andere Aufsichtsorgane des Garisonsarrestes zur Beförderung solcher Briefe zu verleiten suchte; 4. des Verbrechens des Betrugs durch Werbung um ein falsches Zeugnis, das seine Frau vor Gericht ablegen sollte, sowie durch Verfälschung von Marschrouten und durch deren Benutzung zu Privatzielen; 5. wegen Vergehens der Subordinationsverletzung, begangen durch beleidigende Angriffe gegen den Korpskommandanten und gegen Stabsoffiziere in einem einer Zeitungsredaktion zur Veröffentlichung übergebenen Artikel.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

Montag den 27. Juni:
Männerturnverein. 8 U. Centralh. 1/2 u. 2. Damenabst. ajeralee 6
Kabatiparverein. 9 Uhr Versammlung. Saal 3, Schrempf.
Turngemeinde. 8 1/2 Uhr Damenabteilung A, Sophienstraße 14.
Turngesellschaft. 8 U. Damen-A. II, Schillerstraße; 3/4. Nebenst. 8 U.
Tischklub. 8 1/2 Uhr Probe im Prinz Karl.

Das Urteil gegen Hofrichter.

Wien, 25. Juni. Heute nachmittags 5 Uhr wurde dem Oberleutnant Adolf Hofrichter vom Kriegsgericht das Urteil verkündet. Es lautet auf Kassation und 20 Jahre schweren Kerkers. Hofrichter wurde schuldig erkannt: 1. des Verbrechens des Mordmordes an Hauptmann Mader und des Versuchs des Mordmordes an elf anderen Offizieren; 2. des Verbrechens der Mißschuld an Mißbrauch der Amtsgewalt und Verschuldung, begangen durch Verleitung des Profosen Luttmann durch Weiterbeförderung heimlich geschriebener Briefe Hofrichters, worin dieser um falsche gerichtliche Zeugnisaussagen sich bewarb; 3. eines Ver-

Zum Allensteiner Mordprozeß.

Dresden, 26. Juni. Frau von Schönebeck-Weber hat in Niederlößnitz bei Dresden eine Villa mieten lassen, um nach Beendigung ihres Prozesses dort zu wohnen. Sie scheint demnach stark auf Freispredung zu rechnen. In dem Nachbarorte Radebeul wohnen die Schwiegereltern der Frau Weber.
Berlin, 25. Juni. Die Harden'sche „Zukunft“ ist heute konfisziert worden. Die Konfiskation erfolgte auf Antrag des Amtsgerichts Berlin I aufgrund des § 184 I Str.-G.-B. und zwar wegen eines Artikels, in welchem das Verhältnis des Hauptmanns von Götten mit Frau von Schönebeck-Weber in einer nach Auffassung des Gerichts die Sittlichkeit verletzenden Weise beivrocken wird.

Advertisement for Hans Leyendecker, featuring a hammer logo and text: 'DEUTSCHER COGNAC', 'HERVORRAGENDES ERZEUGNIS DER COGNACBRÄNNEI LANDAUER & MACHOLL HEILBRONN'.

Einladung

zur Erneuerungs- und Ergänzungswahl der Mitglieder des Gewerbegerichts.

Die Amtszeit folgender Herren Mitglieder des Gewerbegerichts

- aus dem Stande der Arbeitgeber: 1. Anselment, Ludwig, Blechenermeister, 2. Honning, Karl, Buchdruckermeister, 3. Ehrlich, Philipp, Bauunternehmer, 4. Kadner, Geint, Schuhmachermeister, 5. Müller, Wilhelm, Schneidermeister, 6. Müller, Carl, Schneider.

aus dem Stande der Arbeitnehmer: 1. Leitz, Karl, Schneider, 2. Tappert, Bruno, Schreiner, 3. Breuer, Josef, Schriftfeger, 4. Leonhardt, Johann Georg, Sattler, 5. Köhringer, Georg, Zimmermann, 6. Winteringer, Josef, Monteur.

Die Wahlen finden am Dienstag den 26. Juni d. J., von vorm. 9 Uhr bis nachm. 2 Uhr statt. Zu wählen sind:

- a) mit Amtsbauer bis Ende 1915: 6 Mitglieder aus dem Stande der Arbeitgeber und 6 Mitglieder aus dem Stande der Arbeitnehmer; b) mit Amtsbauer bis Ende 1912: 1 Mitglied aus dem Stande der Arbeitgeber.

Die Wahl der Mitglieder aus dem Stande der Arbeitgeber liegt den Arbeitgebern, die Wahl der Mitglieder aus dem Stande der Arbeitnehmer den Arbeitnehmern ob.

Die Wählerliste der Arbeitgeber ist in zwei Abteilungen, die der Arbeitnehmer in neun Abteilungen aufgestellt. Zur Leitung der Wahl ist für jede Wählerabteilung ein Wahllokale und die Zusammenfassung der Wahlschüsse sind wie folgt bestimmt: Es wählen

a) Arbeitgeber:

Table with 4 columns: Wählerabteilung, Wahllokal, Zusammenfassung der Wahlschüsse (Vorstand, Besitzer), and list of names for each section.

b) Arbeitnehmer:

Table with 4 columns: Wählerabteilung, Wahllokal, Zusammenfassung der Wahlschüsse (Vorstand, Besitzer), and list of names for each section.

Table with 4 columns: Wählerabteilung, Wahllokal, Zusammenfassung der Wahlschüsse (Vorstand, Besitzer), and list of names for each section.

Maßgebend ist jeweils die Betriebsstätte, in welcher der Wähler zur Zeit der Anmeldung zur Wählerliste (25. April bis 11. Mai d. J.) beschäftigt war.

Wahlberechtigt sind diejenigen dem Deutschen Reiche angehörigen gewerblichen Arbeitgeber und Arbeiter, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben und in der Gemarkung Karlsruhe Wohnung oder Beschäftigung haben.

Als Arbeitgeber gelten diejenigen selbständigen Gewerbetreibenden, welche mindestens einen Arbeiter regelmäßig das Jahr hindurch oder zu gewissen Zeiten des Jahres beschäftigen. Den Arbeitgebern stehen die mit der Leitung eines Gewerbebetriebs oder eines bestimmten Zweiges desselben betrauten Stellvertreter der selbständigen Gewerbetreibenden gleich.

Als Arbeiter gelten diejenigen Gesellen, Schülern, Fabrikarbeiter und Lehrlinge, auf welche das feste Ziel der Gewerbeordnung Anwendung findet. Am gleichen gelten als Arbeiter auch Betriebsbeamte, Werkmeister und mit höheren technischen Dienststellungen betraute Angestellte, deren Jahresarbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt 2000 Mark nicht übersteigt.

Hausgewerbetreibende gelten hinsichtlich der Wahlberechtigung und der Wahlbarkeit für das Wähleramt ohne Rücksicht auf die Zahl der von ihnen beschäftigten Personen als Arbeiter, wenn sie nicht neben dem Hausgewerbe ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben.

Nicht wahlberechtigt sind: 1. Personen, welche die Befähigung zum Amt eines Schöffen infolge strafgerichtlicher Verurteilung verloren haben (§§ 31, 33, 35 und 35B des Strafgesetzbuches), 2. Personen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Anerkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Begleitung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;

3. Personen, welche infolge gerichtlicher Anordnung in der Befähigung über ihr Vermögen beschränkt sind; 4. Gehilfen oder Lehrlinge in Apotheken und Handelsgeschäften (dagegen sind gewerbliche Arbeiter in solchen Geschäften, z. B. Stöber in Apotheken, Rader, Subreute usw. wahlberechtigt); 5. Arbeiter, welche in den unter der Militärverwaltung stehenden Betriebsanlagen beschäftigt sind;

6. Personen weiblichen Geschlechts. Wählbar sind die notwendigen Arbeitgeber und Arbeiter, welche das 30. Lebensjahr vollendet, im letzten der Wahl vorgeschlagenen Jahre für sich oder ihre Familie Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen oder solche erlitten haben und im Bezirk der Stadt Karlsruhe seit mindestens zwei Jahren wohnen oder beschäftigt sind.

Nicht wählbar sind Reichsausländer und die vortehend unter Ziffer 1-6 aufgeführten nicht wahlberechtigten Personen. Zur Stimmabgabe werden nur diejenigen zugelassen, welche in den Wählerlisten nach vorschriftsmäßiger Anmeldung eingetragen worden sind.

Das Wahlrecht kann nur in Person ausgeübt werden. Die zur Stimmabgabe sich meldenden Personen haben sich vor dem Wahllokal, falls derselbe deren Räumlichkeit besitzet, hierüber auszuweisen. Hierzu genügt für Arbeitgeber die Bescheinigung über die nach Paragraph 14 der Gewerbeordnung erfolgte Anmeldung des Betriebs und die letzte Steuerquittung; für Arbeitnehmer genügt ein Zeugnis des Arbeitgebers oder der Polizeibehörde; die Anerkennung anderer Weisemittel bleibt dem Ermessen des Wahlschusses überlassen.

Indem wir die wahlberechtigten Arbeitgeber und Arbeitnehmer hiermit zur Teilnahme an der Wahl einladen, fordern wir dieselben gleichzeitig gemäß § 27 des Ortsstatuts über das Gewerbegericht zur Einreichung der Wahlvorlagslisten auf und weisen ausdrücklich darauf hin, daß die Stimmabgabe bei den Wahlen auf die eingereichten Listen beschränkt bleibt und daß nur solche Listen berücksichtigt werden, welche spätestens zwei Wochen vor der Wahl, also vor dem 12. Juli ds. J., eingereicht sind.

Die Wahlvorlagslisten sind für Arbeitgeber und Arbeitnehmer gesondert aufzustellen. Sie müssen in einer Ueberschrift diejenige Wählergruppe kenntlich machen, von welcher sie vorgelegt werden, und von mindestens 20 wahlberechtigten Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern unterzeichnet sein.

Die Vorlagslisten der Arbeitgeber müssen 6 Namen, die der Arbeitnehmer 7 Namen enthalten. Die Wahlvorlagsnummern werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs in der Reihenfolge nach dem Datum der Ueberschrift und der Bescheinigung der Wählergruppe von unten spätestens 8 Tage vor der Wahl veröffentlicht.

Karlsruhe, den 24. Juni 1910. Der Stadtrat. Dr. Fortmann.

Tarif für die Beförderung von Reisegepäck vom Bahnhof nach der Stadt und umgekehrt durch die amtliche Gepäcksbefördererei.

Für Verbringung von Gepäc aus den Wohnungen oder Gasthöfen in der Stadt in die Bahnhofsräumlichkeiten oder an die Züge und umgekehrt, haben die Gepäckträger vom Publikum zu fordern:

- a) für größeres Gepäc (im Gewicht über 25 kg) für ein Stück 30 Pfg. für mehrere Stücke für jedes Stück 20 Pfg. b) für kleineres Gepäc (im Gewicht bis einschließlich 25 kg) für jedes Stück 10 Pfg. Mindest-Gebühr 20 Pfg.

für die Zeit von 11 Uhr abends bis 6 Uhr morgens wird zu den bezeichneten Gebühren ein Zuschlag von 50% erhoben. Anmeldungen werden in der Expressgutannahmestelle

Amalienstraße Nr. 14b, in der Expressguthalle am Hauptbahnhof, oder durch unfrankiertes Einlegen roter Anmeldebefehle in jeden beliebigen Briefkasten, angenommen. Anmeldebefehle sind unentgeltlich zu haben bei oben genannten Stellen und in den meisten hiesigen Geschäften.

Werner & Gärtner, Amtl. Gepäc- und Expressgut-Beförderer der Gr. Bad. Teleph. 447. Staatsbahnen. Teleph. 447.

Glas-Eischränke neuester Konstruktion. Günstige Gelegenheit.

Verkauf ab Dienstag, 28. Juni, Straßburg i. Els., Kellermannsbadener 64, im Hof. 61664.22

Bersteigerung.

Dienstag den 28. Juni, vormittags 9 Uhr, beginnend, werden wegen Wegzugs im Auftrage, Kaiserstraße Nr. 188, 2. Stock, versteigert: Einöfen-Aufzug, 1 Nähmaschine (Fußbetriebl.), einige Gausgewebe, 2 schöne neue, polierte Bettlatten mit hohem Kopf, Kofler u. Noß, 2 modische m. Marmor, 2 Badkommoden, 6 Holzstühle, 1 Lehnsessel, 1 Koffel, 1 Spiegel, 2 zweite, Schränke, 1 Brandkasten, 1 Sofa, ar. Nips, 1 Ausziehtisch, 6 eich. Rohrühle, 1 Regulator, 1 Paar rote Vorhänge mit Zubehör und Tischdecke, 1 Lehnstuhl, 1 neubaupol. Vertico mit Marmor, Feilerhänkränken, Kommode, Klappstuhl (alt), Spieltisch, 1 Blüchegarnitur, Sofa, 6 Halbsteuill, grünger. Blüch, 1 Trumeau, schwarz m. hohem Facettenspiegel, 1 Schrank, 1 Schrank, 1 Schrank, 1 Bücherregal (schd), Dienstbotenbett, Schrank, Tisch, Küchenstuhl, Tisch u. Stühle, 1 sehr guter wenig gebr. Küchenschrank (Chreier) mit Kupferblech und 1 Amerik. Ofen, 1 kleiner toller Kaffeeschrank, dazu einladet.

B. Kossmann, Auktionator. Kaffeeschrank, Amerik. Ofen und Serv können Montag nachmittags 3-4 Uhr aus freier Hand verkauft werden.

Für Kunstfreunde! Eine hochinteressante Kollektion Radierungen von Felix Hollenberg-Stuttgart ist im Salon der Firma Oscar Suck, Kaiserstr. 223 ausgestellt. Kunstfreunde sind zur Besichtigung bei freiem Eintritt höflichst eingeladen. 9294 Geöffnet: Sonntag morgens von 10-1 Uhr. 22 Montag und Dienstag von 10 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Kohlen Ausnahme-Angebot nur 8 Tage Gültigkeit aus den eingetroffenen Kähnen: Frederik Drugborn, Norma, Wilhelmine, Leo XIII. officieren wir in bekannter, bewährter, erstklassiger Qualität. Prima Nutzkohle II zu Markt 1.10 per 1 Zentner offen frei vor's Haus geliefert. In Keller geliefert 5 Pfg. mehr. Erstklassige Ware! Prompte reelle Bedienung! Syndikatfreies Kohlen-Kontor Ludwigshafen a. Rh. G. m. b. H. Büro: Scheffelstraße 64. - Ab 1. Juli Karlsstraße 20. Lager: Westbahnhof, Hauptstraße. Telephon 2644.

Malkaffee Turmberg das beste Fabrikat der Gegenwart. 8380.54 In Geschmack und Bekömmlichkeit unübertroffen.

Ernte-Schweizerkäse 1/4 Pfund 20 Pfg., 1 Pfund 70 Pfg., bei 5 Pfund 65 Pfg. per Pfund empfiehlt Telephon 2107. Alois Zanetti, Kaiserstraße 64 Butter und Käse-Groß- und Detail. 8921

Reicherts Hautcrème Rosaderma für Damen mit bleichem Teint. nicht fehlende Hautcrème für Damen mit bleichem Teint. Rosaderma" erzeugt in wenigen Augenblicken rosige Wangen. Preis per Tube M. 1.-, Nachnahme M. 1.50 franko.

H. Bieler, Parfümeriehandlung, Karlsruhe, Kaiserstraße 223. 5719

Darmstädter Möbel, die eben bei feineren Ausstattungen fast durchgängig gekauft werden, erhalten Sie direkt von dem Darmstädter Möbelfabrikationshaus Ludwig Stritzinger, Darmstadt, Heinrichstr. 67. Franks Lieferung. 10jährige Garantie. Katalog wird zur gef. Ansicht portofrei zugesandt. 6407a

Lapeten. La. Kochkäse empfindlich 9214.3.2 Alois Zanetti, J. Hirschmann, Zähringerstr. 29. Teleph. 2107. Kaiserstr. 64.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns betreffenden schweren Verluste, sowie für die zahlreichen Kranzbesuche und Beileidigungen an Beiden...

Jakob Vogt, Schuhmacher.

Margarinevertretung.

Eine große rheinische Margarinefabrik, die auch ausgezeichnete Sorten Pflanzenbutter herstellt, sucht für Karlsruhe und Umgebung...

Vertreter für den Verkauf von österreichischer, speziell böhmischer Brauergüter...

Laden in bester Lage.

Herrenstraße 20, 2. Laden nächst Echauss Kaiser- u. Herrenstraße, mit zwei großen Schaufenstern...

H. Landauer, Kaiserstraße 183.

Jubiläums-Karten

mitteilenden Anaben u. Mädchen vom Festbaufest des Landes...

Geschäftshaus

erste Lage. 6009a unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen...

Stellen finden

Holzfabrik sucht tüchtigen Chemiker, welcher durchaus vertraut mit der Extraktionsfabrikation ist...

Tiefbautechniker oder Geometergehilfe

zu umfangreicher Terrainaufnahme sofort auf die Dauer von 3 Monaten gesucht...

Vertreter-Gesuch

Für eine lohnende Vertretung wird ein Herr gesucht, der bei Restaurants eingeführt ist...

Oja-Badesalz

Blond und weißer Oja, blendend weiße Haut macht Oja-Badesalz, dem Wasser oder Badewasser zugesetzt...

Heirat

Best. Witwe (42 J.), 1 Kind, ang. Beruf, sehr hübsch, Sinn u. Herzensbildung...

Vertreter-Gesuch

Bedeutende Cigarettenfabrik sucht tüchtige, bei Kaufleuten und Gaststätten eingeführte Vertreter...

Wer leiht

einer jungen Dame zur Übernahme eines Geschäftes 500 Mk. gegen Sicherheit...

Beflügelzucht

Moderne Musteranlagen (erzeugungsstark) mit schöner Villa und großem Garten...

Villa in Herrenalb

In der Villenlage (Doblerstraße) am Wald ist eine elegante neue Herrschaftsvilla...

Haus

mit angedeckten Kolonialwaren Geschäft, aus ent. ohne Geschäft, billig zu verkaufen...

Motorrad

3/4 PS, wie neu, wegen Krankheitsfall für den äußersten Preis sofort zu verkaufen...

Kinderwagen

blau, gut erhalten, m. Gummirollen, Kinderstuhl, fahrbar und vertellbar...

Vertreter-Gesuch

Bedeutende Cigarettenfabrik sucht tüchtige, bei Kaufleuten und Gaststätten eingeführte Vertreter...

Wer leiht

einer jungen Dame zur Übernahme eines Geschäftes 500 Mk. gegen Sicherheit...

Beflügelzucht

Moderne Musteranlagen (erzeugungsstark) mit schöner Villa und großem Garten...

Villa in Herrenalb

In der Villenlage (Doblerstraße) am Wald ist eine elegante neue Herrschaftsvilla...

Haus

mit angedeckten Kolonialwaren Geschäft, aus ent. ohne Geschäft, billig zu verkaufen...

Motorrad

3/4 PS, wie neu, wegen Krankheitsfall für den äußersten Preis sofort zu verkaufen...

Kinderwagen

blau, gut erhalten, m. Gummirollen, Kinderstuhl, fahrbar und vertellbar...

Vertreter

für den Verkauf von österreichischer, speziell böhmischer Brauergüter...

Der Alleinvertrieb einer Epoche machenden Neuheit

patentierter, leicht verlässlicher Haushaltsartikel, ist für Karlsruhe zu beziehen...

Mädchen

mit Kochkenntnissen für kleine Familie per 1. Juli bei gutem Lohn gesucht...

Mädchen

braves Mädchen auf 1. August in kleine Familie gesucht...

Mädchen

das Kenntnisse im Kochen hat und schon in besseren Häusern gedient hat...

Zu kleiner Familie

wärts wird ein Mädchen, welches selbständig kochen kann...

Gesucht

ordentliche, ältere Frau für leichte Hausarbeit...

Aushilfskellnerin

sofort gesucht, Kaiserstraße 91.

Stellen finden

M. 3 einfache Kellnerinnen, Hausmädchen...

Stütze

gebildetes Fräulein, das in Küche und Haushalt völlig bewandert ist...

Modistinnen

1 u. 2 tüchtige Arbeiterinnen, welche schon u. die garnieren können...

Modes

Tüchtige Garniererin für Salongeschäft gesucht...

Modes

Erste tüchtige Arbeiterin, welche selbständig flott beizeren Genes garniert...

Junge Mädchen

im Alter von 14-15 Jahren finden dauernde Beschäftigung...

Mädchen

das in besserem Hause gedient hat, nicht unter 30 Jahren...

Mädchen

das zu Hause schlafen kann, Offerten unter Nr. 926278...

Monatsfrau oder Mädchen

für vormittags 2 Stunden u. nachmittags von 3 Uhr ab gesucht...

Stellen suchen

Wo könnte ein junger Mann Stenographieren u. Maschinenschreiben lernen?

Stellen suchen

R. auf 1. u. 15. Juli, 1. August 3 Treppen hoch...

Stellen suchen

Jüngeres Mädchen sucht auf 1. Juli in Hotel, Restaurant...

Stellen suchen

Berufliche Köchin sucht Stelle in feinerem Hause...

Stellen suchen

Ein einfach, bes. Fräul., die den gleichem Haushalt vollständig führt...

Stellen suchen

Kochen erlernen. Würde dafür nachmittagsweihnachten...

Stellen suchen

Zu vermieten. Laden mit schöner 3 Zimmerwohnung...

Stellen suchen

Geschäftsräume oder Wohnung zu vermieten...

Stellen suchen

Modistinnen. 1 u. 2 tüchtige Arbeiterinnen...

Stellen suchen

Kaiserstr. 183, beste Geschäftslage...

Stellen suchen

Waldstraße 50 ist der 3. Stock b. 5 Zimmern...

Stellen suchen

Wohnung zu vermieten. In meinem Hause Rheinstraße 107...

Stellen suchen

Wohnung zu vermieten. In meinem Hause Seubertstraße 2...

Stellen suchen

Rüppurrerstraße 29 c in sonniger und freier Lage...

Stellen suchen

Miet-Gesuche. 120 bis 150 am, zu mieten gesucht...

Stellen suchen

Werkstätte. 120 bis 150 am, zu mieten gesucht...

Stellen suchen

Wohnung zu vermieten. Für vormittags 2 Stunden u. nachmittags von 3 Uhr ab gesucht...

Stellen suchen

Stellen suchen. Wo könnte ein junger Mann Stenographieren u. Maschinenschreiben lernen?

Stellen suchen

Stellen suchen. R. auf 1. u. 15. Juli, 1. August 3 Treppen hoch...

Stellen suchen

Stellen suchen. Jüngeres Mädchen sucht auf 1. Juli in Hotel, Restaurant...

Stellen suchen

Stellen suchen. Berufliche Köchin sucht Stelle in feinerem Hause...

Stellen suchen

Stellen suchen. Ein einfach, bes. Fräul., die den gleichem Haushalt vollständig führt...

Stellen suchen

Stellen suchen. Kochen erlernen. Würde dafür nachmittagsweihnachten...

Stellen suchen

Stellen suchen. Zu vermieten. Laden mit schöner 3 Zimmerwohnung...

Stellen suchen

Stellen suchen. Geschäftsräume oder Wohnung zu vermieten...

Stellen suchen

Stellen suchen. Modistinnen. 1 u. 2 tüchtige Arbeiterinnen...

Stellen suchen

Stellen suchen. Kaiserstr. 183, beste Geschäftslage...

Stellen suchen

Stellen suchen. Waldstraße 50 ist der 3. Stock b. 5 Zimmern...

Stellen suchen

Stellen suchen. Wohnung zu vermieten. In meinem Hause Rheinstraße 107...

Stellen suchen

Stellen suchen. Wohnung zu vermieten. In meinem Hause Seubertstraße 2...

Stellen suchen

Stellen suchen. Rüppurrerstraße 29 c in sonniger und freier Lage...

Stellen suchen

Stellen suchen. Miet-Gesuche. 120 bis 150 am, zu mieten gesucht...

Stellen suchen

Stellen suchen. Werkstätte. 120 bis 150 am, zu mieten gesucht...

Stellen suchen

Stellen suchen. 120 bis 150 am, zu mieten gesucht...

Stellen suchen

Stellen suchen. 120 bis 150 am, zu mieten gesucht...

Jungliberaler Verein Karlsruhe.

Dienstag den 28. Juni, abends 9 Uhr:
im „Arofodil“

Die Verhältnisswahl für den Landtag.

Kunststickererschule. Badischer Frauenverein.

Am 5. September d. J. beginnt in der Kunststickererschule ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kunststickerinnen, sowie ein neuer Unterrichtskurs für feiner weibliche Handarbeiten. Auf diesfachen Wunsch hat die Kunststickererschule den Zeichenunterricht dahin erweitert, daß Damen, die sich nur im Zeichnen ausbilden wollen, diesen Unterricht auch in der Schule erhalten können. Mündliche Auskunft über obige Kurse wird vormittags zwischen 10-12 Uhr in der Kunststickererschule, Hans Thomastraße 2, erteilt, wozu auch die Anmeldungen zu richten sind.

Karlsruhe, im Juni 1910.

Der Vorstand der Abteilung I.

Einladung

zu der am 8. Juli 1910 ab Mannheim und Karlsruhe stattfindenden

Gesellschaftsreise

an den Bodensee mit folgendem

Programm:

Freitag den 8. Juli: Mit Sonderzug von Mannheim bezw. Karlsruhe nach Konstanz. Dort Besichtigung der Sehwürdigkeiten. Sonderzug nach Waldkirch, zurück mit dem Dampfer nach Konstanz. Abends Konzert im Stadtpark am See.
Samstag den 9. Juli: Mit Sonderdampfer Fahrt nach dem Leberinger See, Besuch der Insel Mainau, Friedrichshafen (Bepelung-Luftschiffverft), Lindau.
Sonntag den 10. Juli: Mit Extradampfer Fahrt nach Bregenz, bequemer Aufstieg auf den Gebhardsberg mit prächtiger Aussicht auf Rheintal, Bodensee und Alpen. Zurück auf Schweizer Seite nach Konstanz.

Montag den 11. Juli: Ausflug auf Schweizer Seite am Untersee nach Schönbühl (Weistum der Kaiserin Eugenie von Frankreich) und zurück nach Konstanz. Abends Rückfahrt nach Karlsruhe bezw. Mannheim.
Der Preis einschließlich Eisenbahn- und Dampferfahrten, sowie vorzügliche Wohnung und Verpflegung in den bestempfohlenen Hotels beträgt in der III. Wagenklasse nur Mk. 50.— und in der II. Wagenklasse Mk. 57.50 pro Person.
Da nur eine beschränkte Teilnehmerzahl zugelassen werden kann, so empfiehlt es sich, Anmeldungen bei dem unterzeichneten Reise- und Verkehrs-Bureau bis spätestens Dienstag den 28. Juni ds. J. zu machen.
Ebenso werden Anmeldungen zu den Sonderzügen nach Brüssel (mit Antwerpen und Ostende) in den Monaten Juli bis Oktober, sowie München und Oberammergau jetzt schon entgegengenommen.
Reise- und Verkehrs-Bureau: Ernst Eggler.

Schuls-Tarasp, Unter-Engadin (Schweiz).

Mai bis 30. September. 1250 Mtr. ü. M.
Hotel Engadinerhof.
Neuerbautes Haus mit modernstem Komfort. 80 Betten. Bade- und Trinkkuren unter Benutzung der berühmten Tarasp-Schulferquellen. Erstes Hotel mit rein diätetischer Küche für Magenranke etc. Prospekte gratis. Bis 21. Juni ermäßigte Preise. Alpines Klima. Prop. 4181a.8.3. J. Frei.

Rauchbelästigung (Telephon 2157)
Kat und Hülse in allen Fällen. 2169*
Gustav Boegler, Blech- u. Installateurmeister,
Kurvenstrasse 13.

Darlehen

an solvente Personen unter günstigen Bedingungen, hier auszahlfar.
Büro Yorkstraße 45, IV. Stock.
2926282

Hotel u. Restauration Fischkultur

bei Baden-Baden, 6197a.3.1
in herrlicher Waldeslage, große Weiber und Brutanlagen für rationelle, sehr einträgliche Forellenzucht, 25 Minuten vom Ende der Straßenbahn Baden-Baden, bei Fortsetzung der Bahn Zufahrtsoberkt, insofern Eobesfalls and freier Hand zu verkaufen. Abgangsbedingungen und Hypothekenverhältnisse äußerst günstig. Auskünfte erteilt der Sachverständiger, Rechtsanwalt August Schäfer in Baden-Baden.

Sehr guten, höchstwichtigen
Mittag- und Abendtisch.
2926310.2.1 Kreuzstraße 20, 3. Et.

Milch gesucht.
40-50 Mtr. Abendmilch von pünktl. Zähler an Mühlburger-Tor ober Mühlburg. Offert. unt. 2926308 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Mineralwasserfabrik,
gut eingeführt, am Platze, preiswert zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 9377 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Kauf.
Eine gutgehende Mineralwasserfabrik in größerem Maßstabe zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 9378 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Pianino, sehr gut erhalten, äußerlich billig abzugeben. 2926303.2.1 S. Müller, Wilhelmstr. 4a.

Dürkopp-Damenrad
mit Freilauf und Rücktritt, gut erhalten, billig zu verkaufen. 9371.2.1 Ludw.-Wilhelmstr. 18.

Schöns Kaffee-Service 15 M.
Schöne Bettstelle, Koffi, Saars- Matratze 80 Mtr., 25 Mtr., 1 Federbett, 2 Kissen 90 Mtr., 1 hochleg. Küchengerät 5 Mtr., 1 ein. Tisch f. Gaststube 8 Mtr., 1 pol. Ständer m. Kaffi sind zu verkaufen. 2926306.2.1 Leffingstraße 33, im Hof.

Billard-Ball
weiß, unbeschädigt, zu verkaufen. Preisangebote unter Nr. 9206a an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Räumungs-Verkauf der Firma

CHRIST. OERTEL

von Montag, 27. Juni bis inkl. Samstag, 2. Juli

10% in bar oder doppelte Rabattmarken.

Zitherklub Karlsruhe.

Local „Brins Karl“.
Montag abend 7/9 Uhr:
Probe.
Der Vorstand.

Größtes Spezialhaus in feinen Bürsten,

als:
**Zahnbürsten,
Nagelbürsten,
Kopfbürsten,
Kleiderbürsten,
Hutbürsten,
Taschenbürsten,
Rasierpinseln;**

in feinen Kämmen,

als:
**Frisierkämmen,
Staubkämmen,
Stielkämmen,
Taschenkämmen,
Fantasiekämmen,
Nadeln;** 9023.2.2

in feinen Toilettespiegeln

Herm. Ries,
Ecke Friedrichsplatz
und Lammstrasse.

Konrad Schwarz

Telephon 352
nur Waldstrasse 50
empfehlen
**Badeeinrichtungen,
Badeartikel, Bidets
etc.**
Grosses Lager. * Rabattmarken.

Groß. Spitztheater Karlsruhe

Montag den 27. Juni 1910
70. Abonnements-Vorstellung der
Wst. B. (gelbe Abonnementskarte)

Der dunkle Punkt.

Lustspiel in 3 Akten von Gustav
Kabelberg u. Rud. Kreßler
Einführung von Otto Kienhöfer.
Personen:
Ulrich von Stuckott, Major a. D.,
Thauselbe, seine Frau M. Bir.
Gons, deren Kind Fr. Wabl.
Eise, deren Kind Alw. Müller.
Gebhard Frhr. von der
Düben Hugo Höder.
Marie Luise, seine
Frau
Emmerich, sein Sohn F. Krones.
Christian Adam Brim-
mer, Kommerzien-
rat Karl Dapper.
Lotti, seine Tochter El. Dröcher.
Dr. Robt Woodleigh F. Raumbach
Sda, Mädchen bei Stuck-
rott Anton, Diener bei
Düben Ad. Sallego.
Zeit: Gegenwart. Ort: 1. Akt
Berlin, 2. u. 3. Akt auf Schloß
Düben, in der Nähe von Berlin.
Anfang 1/8 Uhr. Ende nach 1/10 Uhr
Abendkasse von 7 Uhr an.
Mittel-Preise.

Polstermöbel

werden in ganzem Zustande ge-
reinigt und von Motten befreit in
der oben. Waschanstalt Prinz.

Wir empfehlen in unseren sämtlichen Verkaufsstellen



Apfelella

ein vorzügliches Erfrischungs-, Apfel- u. Tafel-Getränk zu folgenden Preisen:
1/1 Flasche, ca. 1 Liter Füllung, 20 Pfg.
1/2 " " 1/2 " " 12 "

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H. 9200

Spitzenklöppeln-Unterricht

3.3 erteilt 922871
Jean E. Lautermilch, Kaiserstr. 201,
Eingang Waldstraße.

Ludwigs Schubföhl-Anstalt

mit elektrischem Betrieb.
Kapellenstr. 10 u. Durlacherstr. 13
empfehlen 2291*
Herren-Sohlen u. Fleck M. 2.70
Damen-Sohlen u. Fleck M. 2.—
Kinder-Sohlen u. Fleck werden je
nach Größe billiger berechnet. Gegen-
marken d. Lebensbedürfnisvereins.

Versteigerung.

Die Großherzogliche Markhall-
verwaltung versteigert am
Dienstag den 28. Juni d. J.,
nachmittags 2 Uhr,
zu Karlsruhe in der Wagenremise
binter dem Zugfall: 9032.2.2
1 Rheoton aus ein- und zwei-
wännig fahren, 10 Paar Geschirre,
6 Sättel, eine Bügelanordnung
für einen Viererzug, Stangen,
Zweigen, Summe, Stränge, Regens-
decken, Hahn- und Stahlbesen, Saum-
zeuge, Sattelunterdecken, und
sonstige verschiedene Gegenstände,
sowie ausgelegene Kirschbäume:
Mantel, rote Wade, Anziehschuh,
Leberhofen, Stiefel, Güte u. f. w.
Die Gegenstände können von
halb 2 Uhr ab besichtigt werden.

Pfänder-Versteigerung.

Dienstag, den 28. Juni, nach-
mittags 2 Uhr, werden im Auf-
stionslot Fahrgeräth, 29 im
Auftrag des Pfandleihers Herrn
Karl Bach die über 6 Monate
verfallenen Pfänder Buch 23 von
Nr. 12800 bis 15 000 und von Nr.
1 bis 739 als:
Herren- und Frauenkleider,
Weißzeug, goldene und silberne
Uhren, goldene Ringe, Schuhe
und Stiefel
gegen bar öffentlich versteigert.
Der Lieberkünd des Erlöses
nach Abzug der Pfandschuld und
der Kosten wird, wenn vom Ver-
pänder binnen 14 Tagen nicht
abgeholt, bei der zuständigen Fi-
nanzstelle hinterlegt. Versteiger-
er ladet hieffür ein 9303
J. Gishmann sen., Auktionator.

Zur Einmachzeit

empfehle billigt
Dunkfrügte mit
Korke, 9149.3.1
Krummfrügte m.
Verichl.
Einmachfrügte in
jeber Größe,
Steinfrügte,
Steinfrügte.
Edmund Eberhard,
Ludwigplatz 40b,
Saus- und Küchen-
geräthe-Magazin,
Telephon 1264.

Besten Zahler

abgelegter Herren- u. Damenkleider,
Schuhe, Stiefel u. f. w. Kostante
genügt, komme ins Haus. 2926304
J. Brauner, Schwanenstr. 19.

Soeken u. Strümpfe,

spez. Normalform (f. Touristen)
billig im 6868
Reformhaus, Kaiserstr. 40.

Darlehen bis 500 Mk.

gibt Genossenschaftsbank auf Möbel,
Bürgschaft etc. an solb. Personen jed.
Standes bei Erwerbung der Mit-
gliedschaft durch F. Gauweiler,
Karlsruhe-Mühlburg, Gardsstr. 4b,
Borto 20 Rf. beiragen. 292746.3.3

Wir empfehlen in unseren sämtlichen Verkaufsstellen

Apfelella

ein vorzügliches Erfrischungs-, Apfel- u. Tafel-Getränk zu folgenden Preisen:
1/1 Flasche, ca. 1 Liter Füllung, 20 Pfg.
1/2 " " 1/2 " " 12 "

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H. 9200

Holland Amerika Linie

Rotterdam - New-York
über Boulogne-sur-Mer.
Doppelschrauben-Passagierdampfer
von 18890 bis 37190 Tons
Wasserverdrängung.
Abfahrten wöchentlich
jeden Samstag von Rotterdam.
Erstklassige Schiffe. Mäßige Preise.
Vorzügliche Verpflegung.
Man wende sich an:
Karl Morioek,
Karl-Friedrichstrasse 26, Rondellplatz
Karlsruhe. Telephon 788.

Versteigerung.

Die Großherzogliche Markhall-
verwaltung versteigert am
Dienstag den 28. Juni d. J.,
nachmittags 2 Uhr,
zu Karlsruhe in der Wagenremise
binter dem Zugfall: 9032.2.2
1 Rheoton aus ein- und zwei-
wännig fahren, 10 Paar Geschirre,
6 Sättel, eine Bügelanordnung
für einen Viererzug, Stangen,
Zweigen, Summe, Stränge, Regens-
decken, Hahn- und Stahlbesen, Saum-
zeuge, Sattelunterdecken, und
sonstige verschiedene Gegenstände,
sowie ausgelegene Kirschbäume:
Mantel, rote Wade, Anziehschuh,
Leberhofen, Stiefel, Güte u. f. w.
Die Gegenstände können von
halb 2 Uhr ab besichtigt werden.

Pfänder-Versteigerung.

Dienstag, den 28. Juni, nach-
mittags 2 Uhr, werden im Auf-
stionslot Fahrgeräth, 29 im
Auftrag des Pfandleihers Herrn
Karl Bach die über 6 Monate
verfallenen Pfänder Buch 23 von
Nr. 12800 bis 15 000 und von Nr.
1 bis 739 als:
Herren- und Frauenkleider,
Weißzeug, goldene und silberne
Uhren, goldene Ringe, Schuhe
und Stiefel
gegen bar öffentlich versteigert.
Der Lieberkünd des Erlöses
nach Abzug der Pfandschuld und
der Kosten wird, wenn vom Ver-
pänder binnen 14 Tagen nicht
abgeholt, bei der zuständigen Fi-
nanzstelle hinterlegt. Versteiger-
er ladet hieffür ein 9303
J. Gishmann sen., Auktionator.

Zur Einmachzeit

empfehle billigt
Dunkfrügte mit
Korke, 9149.3.1
Krummfrügte m.
Verichl.
Einmachfrügte in
jeber Größe,
Steinfrügte,
Steinfrügte.
Edmund Eberhard,
Ludwigplatz 40b,
Saus- und Küchen-
geräthe-Magazin,
Telephon 1264.

Besten Zahler

abgelegter Herren- u. Damenkleider,
Schuhe, Stiefel u. f. w. Kostante
genügt, komme ins Haus. 2926304
J. Brauner, Schwanenstr. 19.

Soeken u. Strümpfe,

spez. Normalform (f. Touristen)
billig im 6868
Reformhaus, Kaiserstr. 40.

Darlehen bis 500 Mk.

gibt Genossenschaftsbank auf Möbel,
Bürgschaft etc. an solb. Personen jed.
Standes bei Erwerbung der Mit-
gliedschaft durch F. Gauweiler,
Karlsruhe-Mühlburg, Gardsstr. 4b,
Borto 20 Rf. beiragen. 292746.3.3

Wir empfehlen in unseren sämtlichen Verkaufsstellen

Apfelella

ein vorzügliches Erfrischungs-, Apfel- u. Tafel-Getränk zu folgenden Preisen:
1/1 Flasche, ca. 1 Liter Füllung, 20 Pfg.
1/2 " " 1/2 " " 12 "

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H. 9200

Holland Amerika Linie

Rotterdam - New-York
über Boulogne-sur-Mer.
Doppelschrauben-Passagierdampfer
von 18890 bis 37190 Tons
Wasserverdrängung.
Abfahrten wöchentlich
jeden Samstag von Rotterdam.
Erstklassige Schiffe. Mäßige Preise.
Vorzügliche Verpflegung.
Man wende sich an:
Karl Morioek,
Karl-Friedrichstrasse 26, Rondellplatz
Karlsruhe. Telephon 788.

Versteigerung.

Die Großherzogliche Markhall-
verwaltung versteigert am
Dienstag den 28. Juni d. J.,
nachmittags 2 Uhr,
zu Karlsruhe in der Wagenremise
binter dem Zugfall: 9032.2.2
1 Rheoton aus ein- und zwei-
wännig fahren, 10 Paar Geschirre,
6 Sättel, eine Bügelanordnung
für einen Viererzug, Stangen,
Zweigen, Summe, Stränge, Regens-
decken, Hahn- und Stahlbesen, Saum-
zeuge, Sattelunterdecken, und
sonstige verschiedene Gegenstände,
sowie ausgelegene Kirschbäume:
Mantel, rote Wade, Anziehschuh,
Leberhofen, Stiefel, Güte u. f. w.
Die Gegenstände können von
halb 2 Uhr ab besichtigt werden.

Pfänder-Versteigerung.

Dienstag, den 28. Juni, nach-
mittags 2 Uhr, werden im Auf-
stionslot Fahrgeräth, 29 im
Auftrag des Pfandleihers Herrn
Karl Bach die über 6 Monate
verfallenen Pfänder Buch 23 von
Nr. 12800 bis 15 000 und von Nr.
1 bis 739 als:
Herren- und Frauenkleider,
Weißzeug, goldene und silberne
Uhren, goldene Ringe, Schuhe
und Stiefel
gegen bar öffentlich versteigert.
Der Lieberkünd des Erlöses
nach Abzug der Pfandschuld und
der Kosten wird, wenn vom Ver-
pänder binnen 14 Tagen nicht
abgeholt, bei der zuständigen Fi-
nanzstelle hinterlegt. Versteiger-
er ladet hieffür ein 9303
J. Gishmann sen., Auktionator.

Zur Einmachzeit

empfehle billigt
Dunkfrügte mit
Korke, 9149.3.1
Krummfrügte m.
Verichl.
Einmachfrügte in
jeber Größe,
Steinfrügte,
Steinfrügte.
Edmund Eberhard,
Ludwigplatz 40b,
Saus- und Küchen-
geräthe-Magazin,
Telephon 1264.

Besten Zahler

abgelegter Herren- u. Damenkleider,
Schuhe, Stiefel u. f. w. Kostante
genügt, komme ins Haus. 2926304
J. Brauner, Schwanenstr. 19.

Soeken u. Strümpfe,

spez. Normalform (f. Touristen)
billig im 6868
Reformhaus, Kaiserstr. 40.

Darlehen bis 500 Mk.

gibt Genossenschaftsbank auf Möbel,
Bürgschaft etc. an solb. Personen jed.
Standes bei Erwerbung der Mit-
gliedschaft durch F. Gauweiler,
Karlsruhe-Mühlburg, Gardsstr. 4b,
Borto 20 Rf. beiragen. 292746.3.3

Bettlicher Bett-Damaste

Damenwäsche etc.
Liefert leistungsfähiges Bett-
sandhaus geg. monat. Zahlun-
gen. Offert. unter Nr. 9197 an die Exped.
der „Bad. Presse“ erb. 4.3

Gute eigene Möbel- Buffet, Herrenzimmer, Schlafzimmer,

moderne, erstklassige Arbeit, weit
unter sonstigem Preis zu verkaufen.
Anzugeben i. d. Schreinerei Markt-
grafenstr. 33, Ecke Kreuzstr. 4.3

Teel V. Merkle

engl. Mischung 1/2 Pfd. Mk. 1.50
deutsche Mischung 1/2 Pfd. Mk. 1.20
feinste Mischung 1/2 Pfd. Mk. 1.80
Telephon 175.

Erfrischungs-
mittel
nicht au-
Badische
9878
9879
9880
9881
9882
9883
9884
9885
9886
9887
9888
9889
9890
9891
9892
9893
9894
9895
9896
9897
9898
9899
9900
9901
9902
9903
9904
9905
9906
9907
9908
9909
9910
9911
9912
9913
9914
9915
9916
9917
9918
9919
9920
9921
9922
9923
9924
9925
9926
9927
9928
9929
9930
9931
9932
9933
9934
9935
9936
9937
9938
9939
9940
9941
9942
9943
9944
9945
9946
9947
9948
9949
9950
9951
9952
9953
9954
9955
9956
9957
9958
9959
9960
9961
9962
9963
9964
9965
9966
9967
9968
9969
9970
9971
9972
9973
9974
9975
9976
9977
9978
9979
9980
9981
9982
9983
9984
9985
9986
9987
9988
9989
9990
9991
9992
9993
9994
9995
9996
9997
9998
9999
10000